Mathematik-Unterricht | Zum internationalen Mathematik-Wettbewerb «Känguru» 2015

Brillante Köpfe am Kollegium

BRIG-GLIS | Am diesjährigen internationalen Mathematik-Wettbewerb «Känguru» haben insgesamt 165 Schülerinnen und Schüler des Kollegiums Spiritus Sanctus Brig freiwillig und mit Erfolg teilgenommen.

Känguru-Wettbewerb. Die Mathematiklehrer Christian Chiabotti (Projektleiter Känguru, Erster der 1. Reihe von links) und neben ihm Niklaus Borter (Fachschaftsvorsitzender Mathematik) stellten die diesjährigen Preisträger des Känguru-Wettbewerbs am Kollegium Brig vor: einige gefreute, präzis, ja brillant denkende junge Menschen! Unsere Zukunft! FOTO WB

Am weltweit in 60 Ländern mit 6 Millionen Teilnehmenden und auch auf schweizerischer Ebene durchgeführten Wettbewerb waren aus dem Kollegium Brig Schülerinnen und Schüler der ersten vier Klassen beteiligt: Kategorie 1. und 2. Klasse: 85 Teilnehmende; Kategorie 3. und 4. Klasse: 80 Teilnehmende. Schweizweit machten 24 849 Schülerinnen und Schüler aus 334 Schulen mit. Die Zahl der Teilnehmenden zeigt steigende Tendenz – auch am Kollegium Brig! Dies bedeutet, dass das Interesse an Mathematik zunimmt.

Sehr schwierige Aufgaben

Auch dieses Jahr mussten von den jungen Mathematikfreunden in 75 Minuten ohne Zuhilfenahme von Taschenrechnern oder anderen Hilfsmitteln, d. h. nur mit Bleistift und Papier versehen, 30 teils knifflige Multiple-Choice-Mathematikaufgaben pro Kategorie gelöst und, wenn möglich, richtig angekreuzt werden. Es waren keine die jeweilige Schulstufe übersteigenden speziellen Mathematikkenntnisse erforderlich, sondern nur stufengerechtes, klares Denken. Die Aufgaben waren auch vielfältig. Beispiel eins: In der Zahl 4213 müssen zwei Ziffern so vertauscht werden, dass entweder eine grösste oder eine kleinste Zahl entsteht (also 1243 bzw. 4312). Beispiel zwei: Bauer Meckes Kühe haben insgesamt zwei Beine weniger als Bauer Meckes Enten; hat er nun a) halb so viele Kühe wie Enten, b) doppelt so viele Kühe wie Enten, c) genauso viele Kühe wie Enten, d) mehr als doppelt so viele Kühe wie Enten, e) weniger als halb so viele Kühe wie Enten (e war richtig). Es galt zu kombinieren, zu strukturieren, manchmal gutes geometrisches und algebraisches Vorstellungsvermögen zu haben, auch zu schätzen – was nicht immer leicht war. Insgesamt waren bei diesem Wettbewerb maximal 150 Punkte zu erreichen. Alle Teilnehmenden starteten mit einer Gutschrift von 30 Punkten, damit eine negative Gesamtpunktezahl vermieden werden konnte. Die Aufgaben 1–10 (je drei erreichbare Punkte) waren eher leicht, 11–20 (je vier Punkte) mittelschwer und 21–30 (je fünf Punkte) schwieriger. Bei falsch angekreuzter «Lösung» gab es Punkte-Abzug. Die Lösung mehrerer direkt aufeinander folgender Aufgaben wird in diesem Wettbewerb namensdeutend übrigens als Känguru-Sprung bezeichnet. Es galt, ihn möglichst gross zu machen. Er diente bei gleicher Punktezahl auch zur Bewertung.

Frisbees, Uhren und Lineale für die Besten

Die drei Erstplatzierten jeder Klassenstufe konnten von Mathematiklehrer Christian Chiabotti, Projektleiter Känguru-Wettbewerb, in Anwesenheit von Prorektor Dr. Gerd Dönni und der Fachlehrerschaft Mathematik mit einem Preis geehrt werden (siehe Express-Box). Es wurden Frisbees, Uhren und Mathematik-Lineale verteilt.

Man darf diesen jungen und brillanten Mathematikfreunden des Kollegium Brig und auch ihren Lehrern gratulieren. Die Teilnahme am Känguru-Wettbewerb ist natürlich schon an sich ein persönlicher Leistungsausweis für alle, die mitmachten. Die Mathematiklehrer des Kollegiums ihrerseits erbringen mit der Durchführung dieses Wettbewerbs von der Gesellschaft und Wirtschaft immer dringender geforderte gute Arbeit zur Bereitstellung mathematischer Kenntnisse, die heute durch das Modewort MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) plakativ im öffentlichen Diskurs umschrieben werden. **ag.**

DIE BESTEN

1. Klasse: 1. Gian Russi, 1 C, 96,75 Punkte; 2. Raphael Schmid, 1 A, 84,25 P.; 3. Katharina Kalbermatter, 1 D, 83 P.

2. Klasse: 1. Andy Walker, 2 D, 113,75 Punkte (80. Schweizer Rang von 24 849 Beteiligten, längster Känguru-Sprung von 19 richtigen Aufgaben); 2. Carla Mangisch, 2 D, 108,5 P.; 3. Benjamin Seppey, 2 D, 107,25 P. (ex aequo längster Känguru-Sprung von 19 richtigen Aufgaben).

3. Klasse: 1. Michael Imhof, 3 D, 99,75 P. (84. Schweizer Rang);
2. Nina Pianzola, 3 D, 90,75 P.; 3. Jakob Paulsen, 3 D, 89,75 P.

4. Klasse: 1. Ilona Kalbermatten, 4 E, 98,25 P.; 2. Joel Zuber, 4 G, 95 P.;
2. Jonas Pfammatter, ex aequo 95 P.

UNTERHALTUNG

Schwedenrätsel

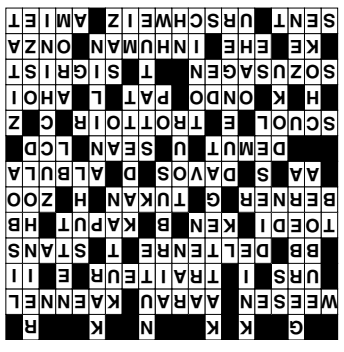
Ort am Walensee (SG)	griechische Insel		Schnittblume	Schweiz. Nationalzirkus	12	skandinavische Meerenge		Flächenmaß (Mz.)	kurz für: heran	europ. Großraumflugzeug		schmale Führungsrinnen	zur Haut gehörend (med.)		Gebirgsnische	freundlich und liebenswert	Männername	2	Lissabon in der Landessprache
						Kantonshauptstadt						Dachrinne							
Männername				Kraftstoffart (Kw.)		Herrsteller v. kalten Gerichten									Stadt am Thüringer Wald		Abk.: in Insolvenz		
Berg der Glarner Alpen		3	ehem. TV-Direktorin (2004-2009)							8		Militärschüler		Ort in Nid walden					13
			9		Vorname des Autors Follett				Ausflug, Wanderung		Militärsmantel					14	gurkenähnliches Gemüse		
	11					Bodenzusatznahrung		bunter Tropenvogel						Teerfarbstoff		Tierpark			
Schweiz. Hauptstädter			Bericht (Kw.)		Bündner Wintersportort			6			Standbild		Pass i. Kanton Graubünden						
Kurort im Unterengadin	Kaltstarthilfe (Auto)	großer Respekt		7				herbe Limonade		Rufname d. Schauspielers Connery		4			flaches Display (Abk.)				wörtliche Belegstelle
					Hawaii-Insel (USA)		Bürgersteig, Gehweg									poetisch: Wohlgeruch		Nachfolger der KSZE	
gewissermaßen		Buddhismusform in Japan		Bundesstaat Nigerias		5			dän. Filmkomiker †				türkische Langhalslaute		Seemannsgruß				
									Initialen von Sängerin Hagen	Initialen Wehners		Kirchendiener		10					
Ort im Unterengadin			noch bevor				unmenschlich								südam. Gewicht (rund 30 g)		1		
				histor. Kern der Schweiz										Schweiz. Maler, † 1961					

DEIKE-PRESS-2013CH-18

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Sudoku mittel

7		9					5	
			2	5	3		4	
		5	1		7	8		
6	5		7			2	3	9
2	8		9					
9				4				1
3	1				4	5		
	9			2	5	3		
						7	6	8

QUELLE: DEIKE PRESS

NEBENVERDIENST